

Gender 2.0.

Medien- und körpertechnologische Performanzen

Zeitraum

29.04.2015 – 22.07.2015; 2. & 3.07.: zweitägige Workshopphase

Veranstaltende

Dr.^a phil. Mangelsdorf, Marion & Kannengießer, Karsten

Gastdozierende

Bippus, Elke (Universität Zürich; angefragt); Hochuli, Kenan (Universität Zürich); Kuni, Verena (Goethe Universität Frankfurt); Mariadaas, Vasanthi (Shristi School of Art and Design, Bangalore/Indien); Schwab, Simon (Hochschule Furtwangen)

Anmeldung/begrenzte Teilnehmeplätze

bitte bis zum **22.4.2015** unter marion.mangelsdorf@uni-freiburg.de zu dem Seminar anmelden. Es gibt nur begrenzte Teilnahmeplätze!

Veranstaltungsort

Seminarraum ZAG (Belfortstraße 20), ggf. Kommunales Kino Freiburg, bzw. Kammerbühne des Stadttheater Freiburg (wird noch bekannt gegeben!)

Seminarbeschreibung

Die feministische Wissenschafts- und Technikforscherin Donna J. Haraway publizierte bereits Mitte der 1980er-Jahre das *Cyborg Manifesto*, einen essayistisch-apellativen Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung mit der wachsenden Allgegenwart der Mediennutzung und dem damaligen, feministischen Umgang einer Identitätspolitik körperlicher Grenzen.

Dass eben jene körperlichen Grenzen nicht mit unserer Haut enden, sondern in Form von Medientools, wie es heute Smartphones, Tablets aber auch Medieninhalte sein können, erweiterbar sind, setzt eine völlig neue und kritische Form der wissenschaftlichen und politischen Auseinandersetzung mit dem Thema Körper und den auf uns einwirkenden Affekten voraus.

Im Zuge des Masterseminars „Gender 2.0: Medien- und körpertechnologische Performanzen“ steht hierzu eine Verbindung ausgewählter medientechnologischer, medieninhaltlicher und genderwissenschaftlicher Theorien an, die anhand eines Praxisteils, einem daran anschließenden zweitägigen Workshop und einem Methodenblock vertieft werden. Im Fokus stehen dabei unter anderem Aushandlungen von Privatheit und Öffentlichkeit im Zeitalter einer Medialität und Körperlichkeit 2.0 und die Aspekte der Teilhabe bzw. Kontrolle durch und am Mediensystem.

Termine

29.04./06.05. 1. Teil: **Einführung** in Medialität–Performativität und Gender

13.05./20.05. 2. Teil: **Cyborganthropologien** mit eigenem Praxisteil

Juni Ausarbeitung eines selbsterstellten Videoclips oder einer Videographie in Kleingruppen als **Praxisbeitrag** zum Workshop (unter Mithilfe des Mediengestalters Simon Schwab)

02.07./03.07. 3. Teil: **Workshop** *Affects of (Moving) Images* mit Vasanthi Maridass (Sristhi School of Art, Design & Technology, Bangalore/Indien); Kenan Hochuli (Universität Zürich), Verena Kuni (Goethe Universität Frankfurt)

Das Videotranskriptionstool Feldpartitur wird im Rahmen des Workshops vorgestellt und erprobt

08.07./15.07. 4. Teil: **Mediale Teilhabe** und methodische Fragen

22.07. 5. Teil: Abschluss mit **Feedback-Runde**

Literatur (Auswahl)

Donna J. Haraway (1990) A Manifesto for Cyborgs. Science, Technology and Socialist Feminism in the 1980s. In: Linda Nicholson (Hrsg.): Feminism, Postmodernism. Routledge, New York, S. 190–233

Karin Harrasser (2013) Körper 2.0. Über die technische Erweiterbarkeit des Menschen, Bielefeld

Walburga Hülk & Gregor Schuhen & Tanja Schwan (Hrsg.) (2006) (Post-)Gender. Choreographien/Schnitte, Bielefeld

Margreth Lünenborg & Tanja Maier (2013) Gender Media Studies, Konstanz München; Helga M. Treichl (2005) Technik, Medien und Gender, Wien.

Weiteres

zum Leistungserwerb und Näheres zum Workshop wird in der 1. Sitzung am 29.4. bekannt gegeben!